

für eine am 1. Januar 2007 beginnende dreijährige Amtszeit zum Mitglied des Konferenzausschusses, mit dem Ziel, den siebenten freien Sitz zu besetzen.

Damit gehören dem Konferenzausschuss die folgenden einundzwanzig Mitgliedstaaten an: ÄGYPTEN*, BELARUS***, BURUNDI**, CHINA*, DEUTSCHLAND***, EL SALVADOR**, FRANKREICH**, GRENADA***, HONDURAS***, JAMAICA*, KENIA*, LESOTHO**, MALAYSIA**, NEPAL*, NIGERIA***, ÖSTERREICH*, PHILIPPINEN**, RUSSISCHE FÖDERATION**, SENEGAL***, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK*** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2007.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2008.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2009.

61/413. Ernennung von Mitgliedern des Informationsausschusses

Auf ihrer 79. Plenarsitzung am 14. Dezember 2006 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)¹⁸ die DOMINIKANISCHE REPUBLIK und THAILAND zu Mitgliedern des Informationsausschusses.

Damit gehören dem Informationsausschuss die folgenden einhundertzehn Mitgliedstaaten an¹⁹: ÄGYPTEN, ALGERIEN, ANGOLA, ARGENTINIEN, ARMENIEN, ASERBAIDDSCHAN, ÄTHIOPIEN, BANGLADESCH, BELARUS, BELGIEN, BELIZE, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, BURUNDI, CHILE, CHINA, COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA, DEUTSCHLAND, DOMINIKANISCHE REPUBLIK, ECUADOR, EL SALVADOR, FINNLAND, FRANKREICH, GABUN, GEORGIEN, GHANA, GRIECHENLAND, GUATEMALA, GUINEA, GUYANA, INDIEN, INDONESIA, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), IRLAND, ISLAND, ISRAEL, ITALIEN, JAMAICA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, KAP VERDE, KASACHSTAN, KATAR, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, LIBERIA, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, LUXEMBURG, MADAGASKAR, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MOLDAU, MONACO, MONGOLEI, MOSAMBIK, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, ÖSTERREICH, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SALOMONEN, SAUDI-ARABIEN, SCHWEIZ, SENEGAL, SIMBABWE, SINGAPUR, SLOWAKEI, SOMALIA, SPANIEN, SRI LANKA, ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN, SÜDAFRIKA, SUDAN, SURINAME, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, THAILAND, TOGO, TRINIDAD UND TOBAGO, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK), VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VIETNAM und ZYPERN.

61/414. Ernennung von Mitgliedern des Beratungsausschusses des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau

Auf ihrer 80. Plenarsitzung am 15. Dezember 2006 nahm die Generalversammlung Kenntnis von der von ihrer Präsidentin vorgenommenen Ernennung ESTLANDS, JORDANIENS, MEXIKOS, NORWEGENS und SUDANS für eine am 1. Januar 2007 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Beratungsausschusses des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau.

¹⁸ A/61/410, Ziff. 10.

¹⁹ Siehe auch Beschluss 61/521.